

Alte Buchenwälder

Selten geworden und unverwechselbar: 5.250 Hektar Nationalpark Buchenwald sind Weltnaturerbe.

Die alten Buchenwälder des Nationalpark Kalkalpen wurden 2017 zum Weltnaturerbe erklärt. Was alle Welterbestätten gemeinsam haben, ist ihre Einzigartigkeit, Authentizität und Unverwechselbarkeit.

Die herausragende Idee des UNESCO Welterbes ist, alle Weltkultur- und Weltnaturerbestätten in einen großen Zusammenhang der Geschichte der Menschheit zu stellen. Alle für die Menschheit wichtigen Stätten sollen gemeinsam und nachhaltig geschützt und bewahrt werden.

Die „europäischen Buchenwälder“ sind die weltweit größte serielle UNESCO Welterbestätten. Die Familie der europäischen Buchenwald Welterbestätten umfasst 61 Schutzgebiete in 21 Ländern. Diese internationalen Buchenwaldschutzgebiete erzählen die gesamte Ausbreitungsgeschichte der Buche von Südosteuropa ausgehend bis nach Skandinavien. Innerhalb des Weltna-

turerbes „Alte Buchenwälder“ verfügt der Nationalpark Kalkalpen über zwei Alleinstellungsmerkmale.

546 Jahre alte Buche im Nationalpark Kalkalpen

Nur hier kommen die ostalpen-endemische Buchenwaldgesellschaft Schneerosen-Buchenwald (*helleboro nigri-fagteum*) und Buchen-Lärchen-Wälder vor.

Und mit einer Buche die bereits 1474 keimte, wurzelt die älteste Buche der Alpen im nördlichen Sengengebirge.

Den alten Buchenwäldern im Nationalpark Kalkalpen sieht man ihr Alter an. Üblicherweise haben Buchen eine glatte, silbergraue Rinde. Nur im hohen Alter bekommen Buchen eine rissige, grobe und am Stammfuß meist sehr bemooste Rinde. Von diesen Baumgreisen sieht man in den Weltnaturerbewäldern viele. Es sind vor allem diese alten Bäume, die eine hohe Artenvielfalt bewirken.

Gerade im Herbst entfalten die Buchen einen besonderen Zauber



„In den naturnahen Buchenwäldern im Nationalpark Kalkalpen kann man die Intaktheit und Vollständigkeit natürlicher Vorgänge beobachten. Ich lade Sie ein, mit einem Nationalpark Ranger die Vielfalt und Atmosphäre der alten Buchenwälder zu erleben. Gerade im Herbst entfalten die farbenprächtigen Buchen einen besonderen Zauber“, sagt Nationalpark Direktor Volkhard Maier. Infos und Anmeldung: www.kalkalpen.at

Welterbe Touren

Auf den Wasserklotz, Rosenau am Hengstpaß:
Di. 6. 10.; Gehzeit: ca. 4,5 Std.; Kondition und Trittsicherheit erforderlich;
Ranger: Roman Paumann
Erwachsene: 18 Euro

Reichraming Hintergebirge:
Sa. 10. 10.; 5 - 6 Std.;
Ranger: Claus Lackerbauer
Erwachsene: 18 Euro

Molln Bodinggraben:
Sa. 17. 10.;
Gehzeit: 2, 5 Std.;
Rangerin: Erni Kirchweyer
Erwachsene: 13 Euro
Familie: 26 Euro

Interreg
CENTRAL EUROPE
BEECH POWER

